

Der Regionspräsident

Service/Team Te

E-Mail

Team Zentrale

Vergabeangelegenheiten

Dienstgebäude Hildesheimer Str. 20

Ansprechpartner/in Frau Klose

 Mein Zeichen
 30.02-2025/0454

 Durchwahl
 (0511) 616- 23013

 Telefax
 (0511) 616-34158

zentrale.vergabe @region-hannover.de

Internet www.hannover.de

Hannover, 18.02.2025

Betr.: Ausschreibung zur Vergabe-Nr.: 30.02-2024/0454 Maßnahme: Fotoauftrag für die Naturparke in Niedersachsen

Hier: Kommunikation zum Ausschreibungsverfahren

Sehr geehrte Interessierte,

An die an der Ausschreibung

interessierten Unternehmen

nachfolgende Kommunikation mit interessierten Unternehmen gebe ich Ihnen zur Kenntnis:

Frage Nr. 1:

bezüglich des Aufwands und daraus resultierenden Kalkulation folgende Fragen:

- Sind Drohnenaufnahmen erwünscht?
- Werden die (Laien-)Models für die Shootings von dem Auftraggeber gestellt und extra bezahlt?
- Müssen Genehmigungen, um etwaige Sehenswürdigkeiten zu Fotografieren, vorab von dem Fotografen eingeholt werden oder wird dies von dem Auftraggeber übernommen?

Antwort zur Frage Nr. 1:

- a) Drohnenaufnahmen
 Es werden keine
 Drohnenaufnahmen benötigt,
 da in den meisten
 Naturparkflächen keine
 Drohnenaufnahmen erlaubt
 sind.
- b) Models
 - Wenn ein Naturpark Fotos mit Models haben will, muss er diese selber organisieren.
- c) Genehmigungen
 - Die Genehmigungen werden von den Naturparken eingeholt in denen die Sehenswürdigkeit steht.

- Müssen die möglicherweise benötigten Fahrräder/Kanus etc. in der Kalkulation mit einberechnet werden oder organisiert und bezahlt der Auftraggeber diese?
- d) Kanus/Fahrräder
 - Werden von den Naturparken organisiert und falls nötig auch bezahlt.

Frage Nr. 2:

Frage zu Reisekosten

In der "Leistungsbeschreibung-Fotoauftrag" steht folgender Passus:

"Pauschalangebot mit Angabe von Tagesund Stundensätzen zzgl. Entstehender Reisekosten (Fahrtkosten max. 0,30€ pro km / ggf. Übernachtungskosten bis max. 80,- € pro Nacht/Person)"

Ich verstehe das so, dass auf den Tagessatz, je nach Anfallen max. 0,30€/km und max. 80€/Übernachtung Reisekosten erstattet werden.

Im auszufüllenden Leistungsverzeichnis wird allerdings ein Pauschalpreis für einen Shootingtag mit INKLUDIERTEN Reisekosten abgefragt. Was ist richtig?

Hintergrund ist folgender: Ich habe schon öfter sehr ähnliche Aufträge z.B. für das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung gemacht und reiste immer mit dem Wohnmobil zu den ländlichen Regionen. Das hatte für den Auftraggeber erhebliche Ersparnis bei den Übernachtungskosten zur Folge. Ich möchte dies gern in meinem Angebot darstellen.

Frage Nr. 3:

Ich habe eine Verständnisnachfrage zu der Antwort auf die zweite Frage. Sie schrieben: Die Reise- und Übernachtungskosten sind zzgl. zum Pauschalbetrag anzugeben. In der Leistungsbeschreibung kann jedoch nur ein Tagessatz angeben werden und keine zusätzlichen Kosten. Das heißt also mein Tagessatz soll auch die anfallenden

Antwort zur Frage Nr. 2:

Die Reise- und Übernachtungskosten sind zzgl. zum Pauschalbetrag anzugeben.

Sowohl die Reisekosten zum Naturpark sowie die Reisekosten während des Shootings sollen als Schätzung mit angegeben werden.

Der Passus der Leistungsbeschreibung ist der Richtige.

Antwort zur Frage Nr. 3:

Wir haben mit der 5. Version der Vergabeunterlagen ein Preisblatt beigefügt, wo Sie den Tagessatz aufschlüsseln können.

Zur Auswahl des wirtschaftlichsten Angebots wird dann der Gesamt-Tagessatz verglichen.

Fahrkosten und Übernachtungskosten
inkludieren? Oder werden die später
getrennt abgerechnet nach anfallenden
Kosten?

Frage Nr. 4:

Eine Frage zur Lizenzstufe der zu liefernden Fotos habe ich. Im Leistungsverzeichnis sprechen Sie von CC-BY-4.0-Lizenzen, in der Leistungsbeschreibung von CC-0-Lizenzen.

Können Sie das freundlicher Weise bitte noch einmal vereinheitlichen bzw. klar stellen?

Frage Nr. 5:

Gibt es auch die Möglichkeit Teilrechnungen zu stellen? Z.B. 1/3 nach Auftragsvergabe,1/3 nach Lieferung der Fotos,1/3 nach Abnahme der Fotos oder ähnlich?

Frage Nr. 6:

Ich habe eine Frage zu den Mehrwertsteuersätzen in Verbindung mit den Leistungen.

Ich kann Ihnen die angefragten Leistungen zu unterschiedlichen Mehrwertsteuersätzen in Rechnung stellen.

Wenn es um reine Dienstleistungstage geht, würden 19% Mehrwertsteuer gelten.

Wenn ich Ihnen als Leistung allerdings eine Fotonutzungslizenz anbiete, kann ich diese zu 7% fakturieren.

Dieses würde aus meinem Verständnis auch eher der Leistung entsprechen, das Sie ja gerne über eine Foto-

Antwort zur Frage Nr. 4:

Es wird die Lizenz CC-BY-4.0 benötigt.

Wir haben die Leistungsbeschreibung mit der 5. Version der Vergabeunterlagen entsprechend angepasst.

Antwort zur Frage Nr. 5:

Es gibt die Möglichkeit Teilrechnungen zu stellen. Auf die genaue Abwicklung/Anzahl kann sich nach der Auftragserteilung geeinigt werden. Nur die Schlussrechnung (Rechnung für das letzte Shooting etc.) muss bis zum 15.06.2025 eingereicht werden. Der Rahmenvertrag wurde unter § 7 angepasst und steht Ihnen mit der 5. Version der Vergabeunterlagen zur Verfügung.

Antwort zur Frage Nr. 6:

Zur Auswahl des wirtschaftlichsten Angebots wird der Brutto-Gesamttagessatz ausgewählt.

Zur Übersichtlichkeit haben wir nachträglich ein Preisblatt den Vergabeunterlagen beigefügt, welches Sie bitte ausgefüllt Ihrem Angebot beilegen. Dort können Sie zu den einzelnen Teilleistungen unterschiedliche Steuersätze angeben. Nutzungslizenz verfügen wollen. Wären Sie da flexibel? Wenn ja, würde ich dies in meinem Angebot formulieren.

Frage Nr. 7:

Ich bin hauptberuflicher, gelernter Fotograf seit 20 Jahren und habe in viele freien Projekten Landschaftsaufnahmen angefertigt und bin Ihrer Ausschreibung gewachsen. Hat es Sinn, sich auf diese Ausschreibung zu bewerben, wenn man NICHT 3 vergleichbare, in Rechnung gestellte Aufträge für vergleichbare Institutionen nachweisen kann. Tatsächlich habe ich noch an keiner vergleichbaren Ausschreibung teilgenommen und habe Landschaftsfotografie noch nicht für einen Auftraggeber produziert.

Antwort zur Frage Nr. 7.:

Mit den 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen sind nicht unbedingt Aufträge von öffentlichen Auftraggebern gemeint. Hier reichen auch private Auftraggeber.

Allerdings sollten schon mindestens 3 Referenzen zum Thema Landschaftsfotografie vorgelegt werden können.

Frage Nr. 8:

Wenn ich weder eine Bietergemeinschaft, noch eine Fremdleistung einer Firma in Anspruch nehme will, muss ich dann die beiden Formulare trotzdem ausfüllen, oder kann ich die einfach "leer" lassen?

Frage Nr. 9:

Noch eine Frage zu den Stundenangaben: Ich finde nirgends ein Dokument, das die Stundenangaben zulässt, ist das als eigenes Dokument mit einzupflegen? Soll ich mich auch vorstellen, meine Arbeit, Referenzen etc.? Das evtl. auch als eigenes Dokument? Ich habe noch nie mit dem Bietertool gearbeitet, man entschuldige meinen vielleicht naiven Fragen.

Antwort zur Frage Nr. 8:

Nein, die beiden Formulare müssen nur befüllt werden, wenn Bietergemeinschaften bzw. Fremdleistungen in Anspruch genommen werden. Sie können diese auch als "nicht erforderlich" kennzeichnen.

Antwort zur Frage Nr. 9

Arbeitsstunden müssen nicht angegeben werden. Die Ausschreibung beinhaltet mindestens 14 Shootingtage, höchstens 28 Tage mit mindestens 4 Arbeitsstunden, ohne Anreise. Die einzelnen Shootings sind einzeln mit den jeweiligen Naturparken abzustimmen und können je nach Aufwand variieren.

Referenzen müssen Sie erst dann vorlegen, wenn Ihr Angebot in die nähere Auswahl kommt.

Frage Nr. 10:

Ich bin etwas ratlos darüber ob ich wirklich nur die Dateien "zur Bearbeitung" ausfüllen soll, oder auch "zur Durchsicht". Die Dateien "zur Dursicht" werden ja nicht im System gespeichert, wenn ich sie ausgefüllt habe. Nun ist aber das Preisblatt mit drinnen, soll ich das also nachträglich

Antwort zur Frage Nr. 10:

Mit Klick auf "Vergabeunterlagen (zur Durchsicht)" können Sie sich die einzelnen Dateien anzeigen lassen, ohne diese gesondert herunterladen zu müssen. Der Status der einzelnen Datei ändert sich nach Aufruf des jeweiligen Dokuments von "Ungelesen" auf "Gelesen". Mit Klick auf

in die Unterlagen "zur Bearbeitung" importieren? Wenn ja, welche anderen Formulare sind dann noch nötig dazu zu legen.

"Angebotsunterlagen (zur Bearbeitung)" gelangen Sie in Ihren persönlichen Arbeitsbereich zur Angebotserstellung. Innerhalb des Reiters "Angebotsunterlagen (zur Bearbeitung)" wird unmittelbar nach Verknüpfung der Ausschreibung ein Blanko-Angebot generiert. Sollte zwischenzeitlich eine neue Version der Vergabeunterlagen veröffentlicht worden sein, wird mit Klick auf "Neues Angebot" ein vollständig synchronisierter Unterlagensatz entsprechend der neuen Version der Vergabeunterlagen generiert. Das Preisblatt und alle Unterlagen des Formblatts 631 Aufforderung zur Abgabe_ eines Angebots die auf Seite 2 unter lit "C) Anlagen, die soweit erforderlich, mit dem Angebot einzureichen sind" aufgeführt werden, sind mit dem Angebot einzureichen. Bei technischen Schwierigkeiten der Angebotserstellung können Sie sich direkt mit dem Vergabeportal unter der Tel.-Nr. +49 351 41093-1422 in Verbindung setzen.

Bitte nehmen Sie diese Mitteilung zu Ihren Unterlagen, da diese Informationen Bestandteil der Ausschreibung sind.

Mit freundlichem Gruß Im Auftrag

gez.: (Klose)